

**Schaffung von preiswertem Wohnraum
Bewirtschaftung des
Kommunalen Wohnungsbauprogramms**

**Zusätzlicher Stellenbedarf aufgrund angehobener
Zielzahlen, neuer Aufgaben und
geänderter Rahmenbedingungen**

Produkt 4.1.8 Schaffung preiswerten Wohnraums

Stadtratsziele:

S1: S1.1 (2014)

S2: S2.1 (2014)

S3: S3.1, S3.2, S3.3, S3.4 (2014)

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 00979

Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 17.12.2014

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag und Antrag der Referentin

wie in der Sitzung des Sozialausschusses vom 04.12.2014.

Der Ausschuss hat die Annahme des Antrages in folgender Fassung empfohlen:

1. Dem bedarfsgerechten Ausbau der Stellen im Amt für Wohnen und Migration, S-III-SW Soziale Wohnraumversorgung wird zugestimmt.
Das Produktkostenbudget des Produktes 4.1.8 erhöht sich für 2014 einmalig um 33.142 €, ab 2015 dauerhaft um 118.905 €, befristet von 2015 – 2017 um jährlich 43.325 €. Der Gesamtbetrag ist in voller Höhe zahlungswirksam.
2. **Personalkosten**
Das Personal- und Organisationsreferat wird gebeten, im Benehmen mit dem Sozialreferat die zusätzlich erforderlichen 2 Stellen für die Produktbewirtschaftung 4.1.8 und die Sicherstellung der Ziele aus Wohnen in München V zum 01.11.2014 einzurichten und die Stellenbesetzung in die Wege zu leiten.

Das Sozialreferat wird beauftragt, die einmalig in 2014 anfallenden Personalkosten in Höhe von max. 26.772 € einmalig auf dem Büroweg, die dauerhaft ab 2015 anfallenden Personalkosten in Höhe von max. 117.705 € und die befristeten von 2015 – 2017 anfallenden Personalkosten von max. 42.925 € entsprechend der tatsächlichen Besetzung bei den Ansätzen der Personalauszahlungen für das Haushaltsjahr 2015 ff im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2015 bei den Personalauszahlungen beim Kostenstellenbereich des Sozialreferates, Amt für Wohnen und Migration, Kostenstelle 20361000, Unterabschnitt 4030 zusätzlich dauerhaft anzumelden.

3. Sachkosten

Das Sozialreferat wird beauftragt, die im Jahr 2014 erforderlichen einmaligen zahlungswirksamen Haushaltsmittel für die Arbeitsplatzkosten in Höhe von maximal 5.007,-- € (davon lfd. Arbeitsplatzkosten von 267,--€ und investive Arbeitsplatzkosten -Ersteinrichtung- in Höhe von 4.740,-- €) auf dem Büroweg bei der Stadtkämmerei HA II zu beantragen. Die dauerhaft ab 2015 anfallenden Sachkosten in Höhe von 1.200 € und die befristet von 2015 – 2017 anfallenden Sachkosten in Höhe von 400,-- € sind im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2015 – 2017 zusätzlich anzumelden (Finanzposition 4030.650.0000.8, investive Arbeitsplatzkosten in 2014 4.740,-- €, Finanzposition 4030.935.9330.5).

4. Das Sozialreferat wird beauftragt, die im Jahr 2014 einmalig erforderlichen zahlungswirksamen Haushaltsmittel für die IT-Kosten von maximal 1.363,-- € auf dem Büroweg bei der Stadtkämmerei HA II zu beantragen.

Die zahlungswirksame Erhöhung dient dem Rechnungsausgleich für bezogene IT-Leistungen an it@M.

5. Das Sozialreferat wird gemeinsam mit dem Planungsreferat und dem Kommunalreferat beauftragt, ein Konzept zu erstellen, wie die Programme KomPro/B und KomPro/C verwaltungsintern und prozessual optimiert werden können.

Ferner ist dem Stadtrat im ersten Halbjahr 2016 ein Bericht vorzulegen, welcher darstellt, inwieweit die Einführung o.g. Stellen zu zusätzlichem Wohnraum geführt hat.

6. Dieser Beschluss unterliegt nicht dem Finanzierungsmoratorium, da aufgrund der dargestellten Dringlichkeit und um die weitere Umsetzung des Kommunalen Wohnungsbauprogramms nicht zu gefährden Eilbedürftigkeit gegeben ist.
7. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

II. Beschluss
nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Die Referentin

Ober/Bürgermeister/in

Brigitte Meier
Berufsm. Stadträtin

III. Abdruck von I. mit II.
über den Stenographischen Sitzungsdienst
an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an die Stadtkämmerei
an die Stadtkämmerei, HA II/11
an die Stadtkämmerei, HA II12
an das Revisionsamt
z. K.

IV. Wv. Sozialreferat

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. **An das Sozialreferat, S-III-M**
An die Frauengleichstellungsstelle
An das Sozialreferat, S-Z-F
An das Sozialreferat, S-Z-P/LG
An das Sozialreferat, S-Z-dIKA
An das Personal- und Organisationsreferat
z.K.

Am

I.A.